Ressort: Vermischtes

Bericht: Vatikan will Dialog mit Piusbruderschaft beenden

Rom, 07.07.2013, 07:50 Uhr

GDN - Der Vatikan will den von Papst Benedikt XVI. begonnenen Dialog mit der ultrakonservativen Piusbruderschaft beenden. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" aus der Glaubenskongregation erfuhr, steht eine entsprechende Erklärung des deutschen Glaubenspräfekten, Erzbischof Gerhard Ludwig Müller, dazu unmittelbar bevor.

Anlass für den Kurswechsel ist eine Erklärung der Bruderschaft zum 25. Jahrestag ihrer für Rom illegalen Bischofsweihen. Darin kritisieren die Piusbrüder die Vereinbarungen des Zweiten Vatikanischen Konzils und das römische Lehramt. Letzteres trachte danach, "die katholische Lehre mit den liberalen Ideen zu versöhnen". Die Kirche sei von "diesem liberalen Geist erfasst, der besonders offen in der Religionsfreiheit, dem Ökumenismus, der Kollegialität und der neuen Messe zutage tritt", heißt es in der Stellungnahme. Die Feststellungen der Piusbrüder soll Erzbischof Müller laut "Focus" kommentiert haben mit den Worten: "Nun reicht es aber wirklich."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17276/bericht-vatikan-will-dialog-mit-piusbruderschaft-beenden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619